

PROJEKT IM HANDLUNGSFELD VERSORGUNG

MÄRET IN DER WESTSTADT



Seit dem 11. Juni 2012 steht im Sommer jeden Montag der Märetstand von Bernhard Wyss aus Leuzigen mit feinen Beeren, Früchten, Salaten und Gemüse auf der kleinen Wiese an der Brunngrabenstrasse, vis-à-vis vom Coop. Dies wurde möglich dank der Initiative des Bauern vom Buechihof sowie der Unterstützung durch den Weststadt Quartierverein.

Ausgangslage

In unserem Quartier gibt es ausser dem Coop mit dem Blumenladen von Isabelle Graf, einer Coiffeuse, einem Krimskramladen und neuerdings einer kleinen Kleiderboutique keine Einkaufsmöglichkeiten. Wer nicht im Coop einkaufen will, muss in die Altstadt von Solothurn fahren oder gehen. Dies ist nicht nur für ältere Quartierbewohnerinnen und -bewohner manchmal mühsam.

Der Wunsch nach einem Märet in der Weststadt wurde im Quartierentwicklungsprozess mehrfach und häufig von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern eingebracht. Als Bernhard Wyss mit der Frage nach einem geeigneten Platz für einen Märet an den Quartierverein gelangte, war sofort klar, dass der Verein dieses Projekt unterstützt.



PROJEKT IM HANDLUNGSFELD ZUHAUSE

Frische Früchte und Gemüse in der Weststadt
Weststadt lebt Vielfalt.



Familie Wyss vom Buechihof Leuzigen startet bereits die dritte Märet-Saison mit ihren frischen Produkten bei uns in der Weststadt. Wir freuen uns über den bisherigen Erfolg und empfehlen die Produkte aus der Region.

Ab Montag, 28. April 2014

Jeden Montag 9.00 – 12.15 Uhr

Brunngrabenstrasse (vis-à-vis Infocenter City West)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



www.weststadt-quartierverein-so.ch



www.buechihof.ch

unterstützt von:



Vorgehen

Wir diskutierten mehrere Standorte, überlegten Vor- und Nachteile der einzelnen Möglichkeiten, klärten die Besitzverhältnisse, ev. benötigte Bewilligungen und nahmen mit einer Eigentümerin Kontakt auf.

Rasch war klar, dass die Lage vis-à-vis vom gut besuchten Coop mit seinem Passantenstrom der geeignete Platz ist. Mit der Grundeigentümerin, der Regio Energie Solothurn, konnten wir vereinbaren, dass ein Marktstand auf Holzschneiteln auf der Wiese platziert werden kann. Leider kann wegen der Leitungen nichts im Boden verankert und auch nichts auf dem Platz

gelagert werden. Doch liebenswürdigerweise verlangt die Regio Energie keine Platzmiete, was für den Bauern natürlich ein Vorteil ist.

Nachdem alle Abklärungen getätigt waren, wurde ein einfacher Flyer kreiert (siehe linke Spalte), den der Quartierverein im Quartier aufhängte, auf der Homepage des Vereins und des Buechihofs publizierte, an seine Mitglieder verschickte und in die Briefkästen verteilte. Zusätzlich wird in der Solothurner Zeitung ein Hinweis auf den Märet platziert, der jede Woche daran erinnert. Zur Eröffnung erschien sogar ein kleiner Artikel mit Bild in der Zeitung.

Erfolg

Im Jahr 2014 gab es den Märet bereits zum dritten Mal. Den genauen Umsatz möchten uns Bernhard und Beatrice Wyss nicht verraten. Doch sie sind immer noch dabei, also scheinen sie zufrieden. Neu dabei in dieser Saison ist eine Quartierbewohnerin, deren Mann Imker ist. Sie verkauft seit anfangs Saison 2014 mit einem «Leiterwägeli» ihren eigenen Honig. Viele Senioren und noch mehr Seniorinnen sowie Familienfrauen schätzen das neue Angebot sehr. Sie sind froh, dass sie frische Waren im Quartier einkaufen können und nicht in die Stadt fahren müssen. Es gibt nur positive Reaktionen.

Beteiligte

Bernhard Wyss, Bauer Buechihof
Regio Energie Solothurn
Weststadt Quartierverein

Öffnungszeiten

Mai / Juni bis September:

Montag jeweils 9 – 12.15 Uhr

Weiterentwicklung

Nach verschiedenen Anfragen, die der Quartierverein tätigte, konnte ein Käser für eine Beteiligung am Weststadt-Märet gefunden werden. Er hat im Sommer 2015 seine erste Saison in der Weststadt absolviert.

Der Quartierverein wird in nächster Zeit im Quartier nach weiteren interessierten «kleinen Marktfahrerinnen und -fahrern» suchen.

Fotos: Monika Grossenbacher,
Weststadt Quartierverein

